

Erlauftaler NÖN

3.10.2017

Zehn Jahre Forschung

Jubiläum | Am Freitag, 6. Oktober, feiert der WasserCluster Lunz sein zehnjähriges Jubiläum und gibt Einblick in seine Tätigkeit.

LUNZ AM SEE | Als vor vierzehn Jahren die 1905 gegründete Biologische Station Lunz geschlossen wurde, konnte dank einer Kooperation der Universitäten Wien, Bodenkultur Wien und der Donau-Universität Krems 2007 der WasserCluster eröffnet werden. Am Freitag, 6. Oktober, öffnet der WasserCluster Lunz anlässlich seines zehnjährigen Bestehens seine Pforten. Gemeinsam mit Partnern und Unterstützern wird die wissenschaftliche Entwicklung der Gewässerforschung am WasserCluster gefeiert.

Forschende aus 31 Nationen haben in den vergangenen zehn

Jahren im Rahmen von 48 wissenschaftlichen Projekten aquatische Ökosysteme erforscht. Im Mittelpunkt der Arbeiten stehen Themen rund um den Klimawandel, Diversitätsforschung, Stoffkreisläufe, Gewässermanagement und Renaturierung von Gewässern. Die Ergebnisse der Forschung wurden in über 230 Fachpublikationen veröffentlicht.

Neben der Forschung ist auch die Lehre ein wichtiges Anliegen. „Das Forschungszentrum ist zu einem wichtigen Standort für universitäre Lehre und internationale Ausbildung geworden“, sagt WasserCluster-Ge-

schäftsführer Thomas Hein. 120 Universitätskurse wurden abgehalten, an denen insgesamt 5.400 Studenten teilgenommen haben. Darüber hinaus haben über 50 Studierende ihre Dissertation, Master- oder Bachelorarbeit am WasserCluster geschrieben. Enger Kontakt wird auch zu Schulen gepflegt. Mit Forschungs-Bildungs-Kooperationen, der Teilnahme am Forschungsfest, der Betreuung von vorwissenschaftlichen Arbeiten oder der Bereitstellung von über 50 Praktikumsplätzen bietet der WasserCluster zahlreiche Möglichkeiten, die Jugend für Forschung zu motivieren.



Seit zehn Jahren wird im WasserCluster Lunz intensiv Gewässerforschung betrieben.

Foto: Weinfranz

Das Programm

○ 13.30 Uhr: **Woran wird hier geforscht?** Vorträge zur aktuellen und zukünftigen Gewässerforschung.

○ 15, 16 und 17 Uhr: **Führungen** durch das Forschungszentrum.

○ **Infopoints und Highlights** der Gewässerforschung.

Bootsfahrten zur Forschungsinsel Regionale Schmankerl und Spezialbier für helle Köpfe.